

Nassauischer Verein für Naturkunde



Exkursionshefte Nr. 32



Wo Rhein und Neckar früher geflossen sind

RAINER DAMBECK & Prof. Dr. KARL-JOSEF SABEL

Wiesbaden, 12. Juli 2003

Wo Rhein und Neckar früher geflossen sind

Landschaft der Kaltzeit und frühen Neuzeit am Oberrhein

Dipl.-Geograph RAINER DAMBECK & Prof. Dr. KARL-JOSEF SABEL

Exkursionsroute

Start: Wiesbaden

- 1. Halt: Flugsandgebiet Eich „Sandwoog“ (TK25 6216 Gernsheim)**
 - Naturräumliche Übersicht
 - Rheinentwicklung und Flugsandentstehung am Ende der letzten Kaltzeit (ca. 15 000–11 600 Jahre v.h.)

- 2. Halt: KBC-Kieswerk Wattenheim (TK25 6316 Worms)**
 - Älteste Mäandergeneration des nördlichen Oberrheines
 - Sediment- und Bodenentwicklung im frühen Holozän (ca. 11 600–7 500 Jahre v.h.)

- 3. Halt: Rheinaltlauf W von Einhausen (TK25 6317 Bensheim)**
 - Älteste Mäandergeneration des nördlichen Oberrheines
 - Vegetationsentwicklung im frühen Holozän (ca. 11 600–7 500 Jahre v.h.)

- 4. Halt: Kiesgrube Seemann bei Hessenaue (TK25 6016 Groß-Gerau)**
 - Mittlere Mäandergeneration des nördlichen Oberrheines
 - Sediment- und Bodenentwicklung im mittleren Holozän (ca. 7 500–2 500 Jahre v.h.)

- 5. Halt: NSG Kühkopf/Knoblochsaue (TK25 6116 Oppenheim)**
 - Jüngste Mäandergeneration des nördlichen Oberrheines
 - Sediment- und Bodenentwicklung im jüngeren Holozän (seit ca. 2 500 Jahre v.h.)

- 6. Halt: Flugsandgebiet „Im Heißfeld“ S von Berkach (TK25 6116 Oppenheim)**
 - Entwicklung des „Bergstraßen-Neckar“ im Spätglazial (ca. 15.000-11.600 Jahre v.h.)
 - Synthese: Landschaftsentwicklung am nördlichen Oberrhein während der letzten ca. 15.000 Jahre

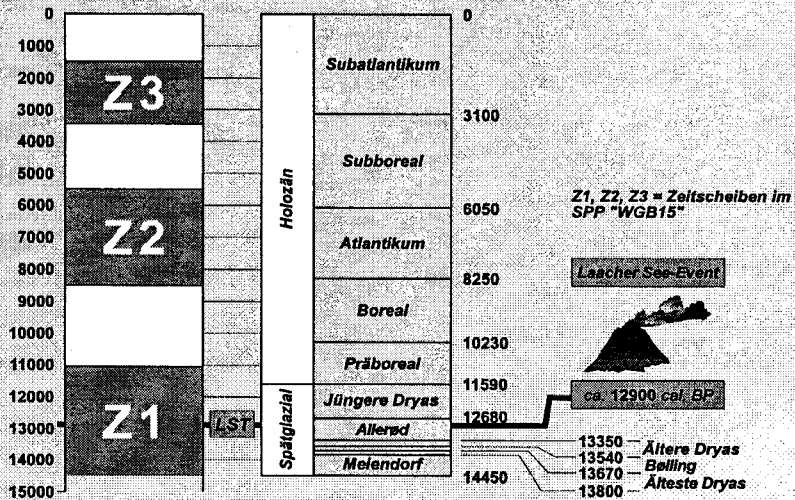
Ende der Exkursion, Rückfahrt nach Wiesbaden

Chronostratigraphie des Spätglazials und Holozäns

Spätglazial (¹⁴C-datierte Warvenjahre) nach LITT & STEBICH (1999; Eifelmaare)

Holozän (¹⁴C-datierte Pollenzonen) nach STÖBBE (1996; Wetterau)

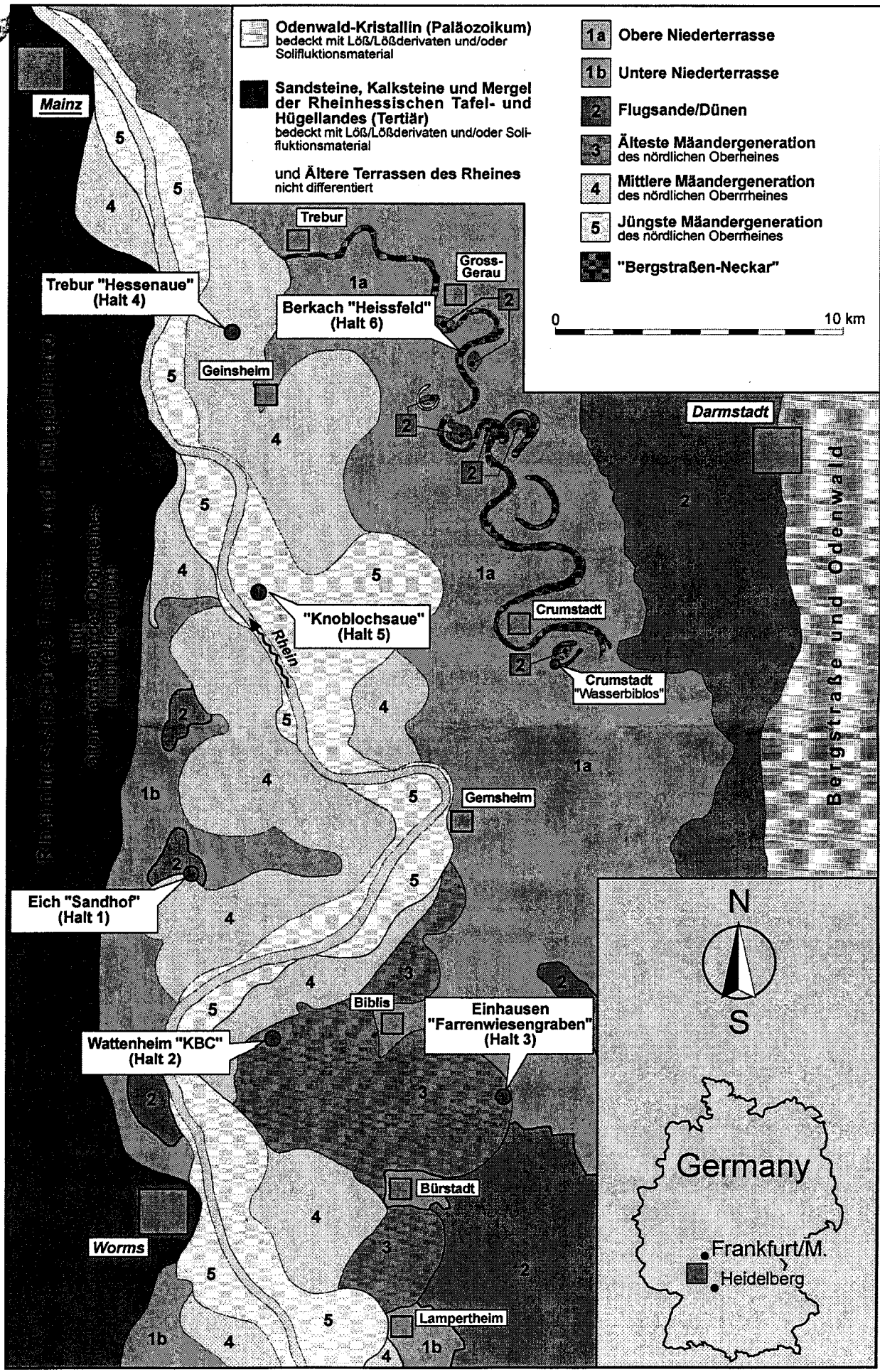
- Jahre cal. BP -



Mäandergenerationen des nördlichen Oberrheines

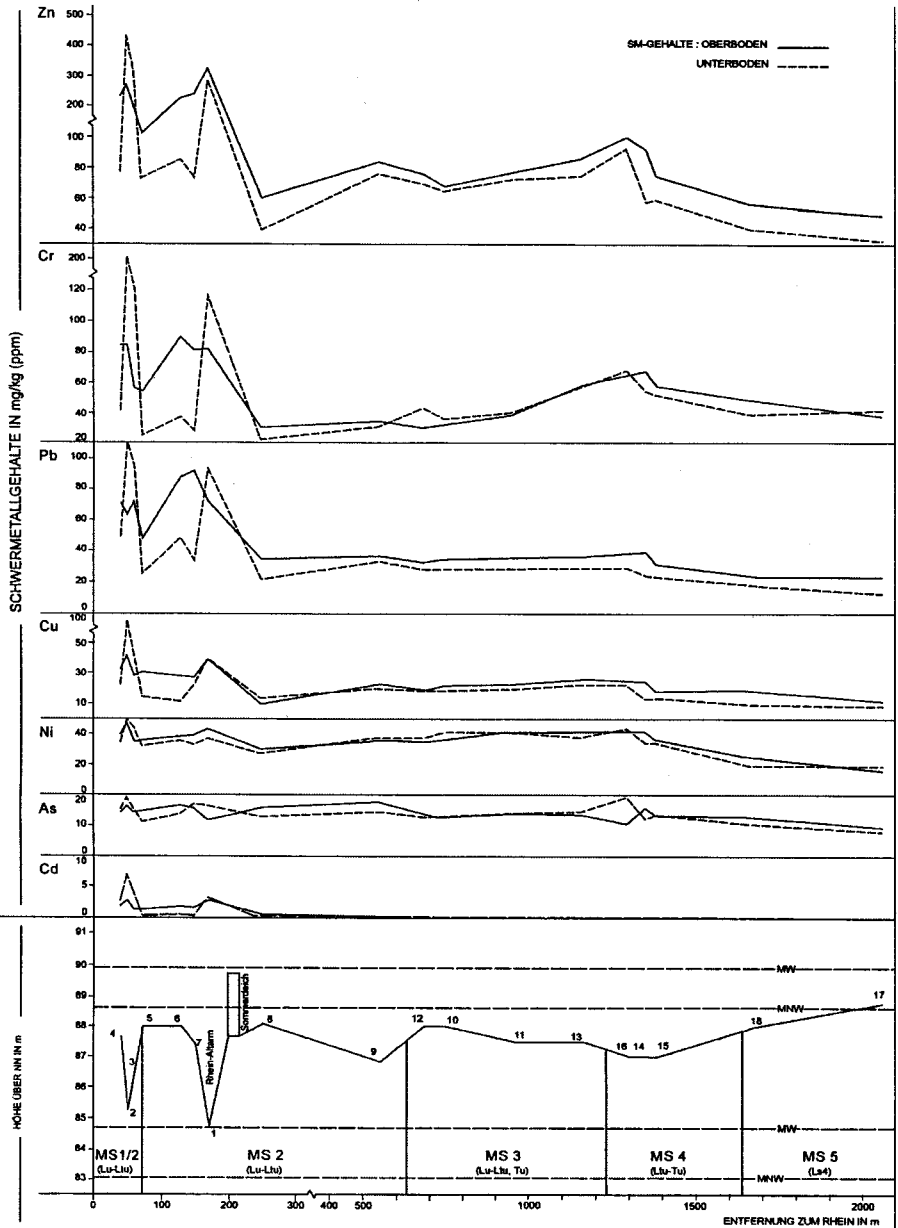
(DAMBECK & SABEL 2001 nach FETZER et al. 1995, HLFB 1990, ROSENBERGER et al. 1996, SCHARPFF 1977)

Charakteristika	Älteste	Ältere o. Mittlere	Jüngste
Lithofazies	vorwiegend sandig-lehmige Umlaufflächenfazies	vorwiegend (schluffig-)tonige Umlaufflächenfazies	vorwiegend sandig-schluffige Umlaufflächenfazies
Laufbreiten Radlen	breiter/weiter	enger/schmäler	breiter/weiter
Pedogenese	vorwiegend terrestrisch	vorwiegend semiterrestrisch	vorwiegend semiterrestrisch
Leitbodentypen	vorwiegend Grauer Tschernosem Parabraunerde	vorwiegend Auengley-Peisol Auengley, Vega	vorwiegend Auengley, Vega
"Rheinweiss"	meistens ausgebildet	meistens ausgebildet	meistens nicht ausgebildet
Niedermoorortf in Paläorinnen	meistens ausgebildet	meistens ausgebildet	meistens nicht ausgebildet
Zeitstellung	(?)Allerød bis Atlantikum	Atlantikum bis Subboreal/ Subatlantikum	seit Subboreal/ Subatlantikum



Kartengrundlage: FETZER et al. 1995, HlFB 1990; Zeichnung: R. Dambeck

Schwermetallgehalte in Böden der Rheinaue in Abhängigkeit und Entfernung zum Rhein (DEHNER 1994: 169).



Literatur:

- DAMBECK, R. & SABEL, K.-J. (2001): Spät- und postglazialer Wandel der Flusslandschaft am nördlichen Oberrhein und Altneckar im Hessischen Ried. – Jber. Mitt. oberrhein. geol. Ver., N. F., **83**: 131–143, 5 Abb., 1 Tab.; Stuttgart.
- DAMBECK, R. & BOS, J. A. A. (2002): Lateglacial and Holocene Landscape evolution of the northern Upper Rhine-Rift-Valley. – Z. Geomorph., N.F., Suppl.-Bd., **128**: 101–127, 10 figs., 4 tabs.; Berlin, Stuttgart.
- DAMBECK, R. & THIEMEYER, H. (2002): Fluvial History of the northern Upper Rhine river (south-western Germany) during the Lateglacial and Holocene Times. – Quatern. International, **93/94**: 53–63, 5 figs., 1 tab.; Amsterdam.
- DEHNER, U. (1994): Das Verteilungsmuster von Schwermetallen in der Rheinaue des Hessischen Rieds. – Geol. Jb. Hessen, **122**; Wiesbaden.
- FETZER, K. D., LARRES, K., SABEL, K.-J., SPIES, E.-D. & WEIDENFELLER, M. (1995): Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland. – In: BENDA, L. [Hrsg.]: Das Quartär Deutschlands. – 220–254, 10 Abb., 4 Tab.; Stuttgart, Berlin.
- HLfB (= Hessisches Landesamt für Bodenforschung) [Hrsg.] (1990): Bodenkarte der nördlichen Oberrheinebene 1: 50 000; Wiesbaden.
- KESS, R., DAMBECK, R., THIEMEYER, H. & SABEL, K.-J. (1999): Bodengesellschaft Bänderparabraunerde/Grauer Tschermosem im Verzahnungsbereich von Flugsanden und Hochflutsedimenten im nördlichen Oberrheingraben. – Mitt. Dt. Bodenkdl. Ges., **91**: 1045–1048.
- LITT, T. & STEBICH, M. (1999): Bio- and chronostratigraphy of the lateglacial in the Eifel, region, Germany. – Quaternary International, **61**: 5–16, 8 figs., 2 tabs.; Amsterdam.
- SCHARPFF, H.-J. m. Beitr. v. ANDERLE, H.-J., BÖKE, E., v. D. BRELIE, G., DIEDERICH, G., KARSCHNY, A., PRINZ, H., REICHMANN, H., SCHWARZ, E., ULRICH, H.-J. & WENDLER, R. (1977): Erl. Geol. Kt. Hessen 1: 25 000, Bl. 6316 Worms: 282 S., 42 Abb., 5 Tab.; Wiesbaden.
- SCHMITT, S. (1999): Granulometrische und schwermineralogische Untersuchungen an Böden und Sedimenten im Altneckargebiet bei Groß-Gerau. – Diplomarbeit Universität Frankfurt, Fachbereich Geographie: – 88 S., 14 Abb., 19 Tab.; Frankfurt/M. [unveröffentlicht].
- STOBBE, A. (1996): Die holozäne Vegetationsgeschichte der nördlichen Wetterau – paläoökologische Untersuchungen unter besonderer Berücksichtigung anthropogener Einflüsse. – Diss. Botanicæ., V+260 S., 41 Abb., 21 Tab., 3 Beil.; Berlin, Stuttgart.

Die Exkursionsleiter:

Prof. Dr. KARL-JOSEF SABEL arbeitet als Bodenkundler am Hessischen Landesamt für Umwelt und Geologie und leitet das Dezernat Bodenkundliche Landesaufnahme. Daneben lehrt er seit Jahren als Honorarprofessor das Fach Bodenkunde am Institut für Geologie an der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz.

Diplom-Geograph RAINER DAMBECK ist angestellt als wissenschaftlicher Mitarbeiter der Professur Bodenkunde am Institut für Physische Geographie der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main. Im Rahmen seiner Dissertation bearbeitet er die spät- und postglaziale Landschaftsentwicklung am nördlichen Oberrhein. Daneben beschäftigt er sich seit 1998 in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Archäologischen Institut mit geoarchäologischen Fragestellungen in Projekten in Spanien und Portugal.

Bildbearbeitung und Gestaltung: JUTTA VON DZIEGIELEWSKI

Nassauischer Verein für Naturkunde

Wir stellen uns vor

Wir sind ein freier Zusammenschluss naturkundlich Interessierter unterschiedlichster Berufe und Altersklassen. Dem ursprünglichen Ziel des 174 Jahre alten Vereins, das Interesse an der Natur zu wecken, sind wir treu geblieben. Dabei sind unsere Schwerpunkte die Themen Landschaft, Natur, Mensch und Umwelt mit ihren vielfältigen Wechselbeziehungen und Konflikten. Beiträge liefern die naturwissenschaftlichen Fachrichtungen Geologie, Zoologie und Botanik. Zunehmende Bedeutung gewinnen ökologische Fragestellungen.

Was bietet der Nassauische Verein für Naturkunde?

- Öffentliche Vorträge kompetenter Referenten zu aktuellen Themen der Naturwissenschaften
- Ausflüge und Exkursionen unter der Führung ausgewiesener Fachleute mit zoologischen, botanischen, geologischen und ökologischen Fragestellungen
- Freier Eintritt in alle drei Abteilungen des Museums Wiesbaden (mit Ausnahme von Sonderausstellungen in den Abteilungen Nassauischer Altertümer und Kunst)
- jährlich erscheinende, sorgfältig redigierte und anspruchsvoll ausgestattete Jahrbücher sowie halbjährlich erscheinende Mitteilungen.

Werden Sie Mitglied!

Anmeldeformulare sind bei unseren Exkursionen erhältlich oder können bei den unten genannten Adressen angefordert werden. Die Mitgliedsbeiträge betragen derzeit 26,- € für Erwachsene, 13,- € für Studenten und Auszubildende, 6,- € für Schüler sowie DM 18,- € für Zweitmitglieder.

Mitgliedsbeiträge und Spenden werden erbeten auf:

Konto-Nr. 100 001 144, Nass. Sparkasse (BLZ 510 500 15)

Adressen und Ansprechpartner

Nassauischer Verein für Naturkunde, Rheinstraße 10, 65185 Wiesbaden

Dipl.-Geol. Hans-Jürgen Anderle (1. Vorsitzender),
Bremthaler Straße 47, 65207 Wiesbaden-Naurod,
Telefon: 0611/6939-935 (tagsüber), 06127/61976 (privat)
E-Mail: anderle.wiesbaden@surfeu.de

www.naturkunde-online.de

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Exkursionshefte des Nassauischen Vereins für Naturkunde](#)

Jahr/Year: 2003

Band/Volume: [32](#)

Autor(en)/Author(s): Dambeck Rainer, Sabel Karl-Josef

Artikel/Article: [Wo Rhein und Neckar früher geflossen sind 1-7](#)